



Hanau

Gemeindebrief

Nr. 50/2025

Evangelische Stadtkirchengemeinde

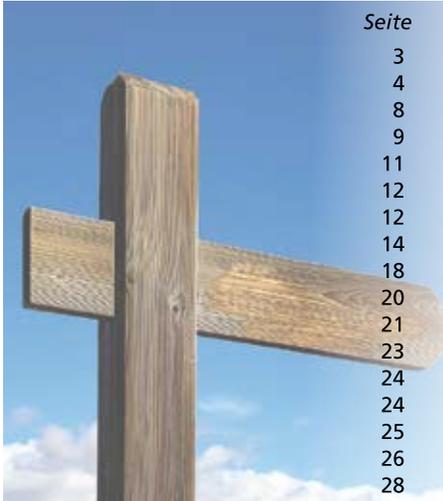


2025

Juni - August

Von guten Mächten wunderbar geborgen... berichten wir über:
Ideen und besondere Aktionen, Abschiede und Neuanfänge, sowie vieles
mehr, das in unserer Stadtkirchengemeinde geschieht.

Das finden Sie in der aktuellen Ausgabe Ihres Gemeindebriefes:



Seite	Inhalt
3	Vorwort
4	Aus unserer Gemeinde
8	Marienkirche 2.0
9	Kinder und Familien
11	Konfirmation 2025
12	Termine und Veranstaltungen:
12	Unsere Gemeindegottesdienste
14	Besondere Veranstaltungen
18	Sommerreihe »Helden der Kindheit«
20	Kirchenmusik
21	Terminkalender
23	Gemeinsam aktiv: Gruppen & Kreise
24	Aus dem Netzwerk:
24	Telefonseelsorge Main-Kinzig
25	StrassenEngel Hanau e.V.
26	Kontakte
28	Pfingsten im Überblick

Impressum

www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate und ist kostenlos.

Herausgeber: Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau, Telefon (06181) 99 126-90, hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de.

Redaktion: Jutta Link, Stefanie Keilig, Kerstin Schröder, Dr. Werner Kahl (verantwortlich) –

Anlaufstelle: Gemeindebüro, s. o. – Druck: Druckerei Rüger, 63526 Erlensee

Änderungen und Fehler vorbehalten. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. Juli 2025

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Beiträge vor.

Bildnachweis: S. 1, 2, 18, 19, 23, 28: pixabay. – S. 4: S. Becker. – S. 5: Stella Graf – S. 7 oben: Hr. Henschel – S. 7 unten: Frank Leimann – S. 9: Inge Rühl – S. 16: Rolf Oeser – S. 17 o.: Kiki Ketcham-Neumann – S. 17 u.: Lukas Ohly – S. 20 o.: W. Kahl – S. 20 u.: Gerhard Jost – S. 21: Adjiri Ocametey – S. 24: C. Kleppe – S. 25: StrassenEngel Hanau e.V. – sonst: Stadtkirchengemeinde oder privat

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Hanau, Stichwort »Stadtkirchengemeinde Hanau«

Sparkasse Hanau, IBAN: DE62 5065 0023 0000 0503 51 – BIC: HELADEF1HAN

Pfingsten heißt begeistern

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Der Geist Gottes hat den ersten Christinnen und Christen ein brennendes Herz geschenkt – sie brannten vor Begeisterung.

Heute hören und lesen wir allerorten, dass Kirche sich verändern muss – „transformieren“, wie es auch von uns Pfarrerinnen und Pfarrern genannt wird. Gebäude sollen verändert oder sogar verkauft werden, neue Formen und neue Wege zu Menschen gefunden werden. Doch Veränderungen machen erst einmal Angst, zumindest denen, die unmittelbar davon betroffen sind. Angst ist das Gegenteil von Begeisterung.

Wer allerdings die Pfingstgeschichte kennt, weiß, dass auch die ersten Christinnen und Christen zunächst große Angst hatten. Die Geschichte Jesu und ihres Glaubens an ihn schien ja alles andere als eine Erfolgsgeschichte zu sein. Jesus wurde gekreuzigt. Dann fanden seine Jüngerinnen und Jünger an Ostern das leere Grab und begegneten ihm neu. Und an Himmelfahrt mussten sie sich wieder von ihm verabschieden. Verängstigt versteckten sich viele von ihnen in ihren Häusern. Sie trauten sich nicht unter die Leute mit ihrer Geschichte voller dramatischer, teils wunderbarer Wendungen.

Aber dann ist etwas passiert. Auf einmal spürten sie eine Kraft, die sie vorher nicht hatten. Und sie kam so unerwartet wie Feuer vom Himmel. Da verließen sie ihre Häuser und trauten sich auf die

Straßen und Plätze. Frei heraus erzählten sie von ihrem Glauben und der Kraft, die sie bekommen hatten. Und der Funke der Begeisterung sprang über zu den Menschen, die ihnen zuhörten.

Das erinnert mich an den Gottesdienst, als ich zur Pfarrerin ordiniert wurde. Dort gab mir Bischof Hein folgenden Spruch mit auf den weiteren Lebens- und Berufsweg: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7) Diesen Geist wünsche ich uns auch heute an Pfingsten: einen Geist, der sich nicht ängstlich zurückzieht und vor dem erstarrt, was die Zukunft an Veränderungen bringt. Ich wünsche uns einen Geist, der mutig ist, und der mit Kraft und Liebe und Besonnenheit die Aufgaben und Veränderungen angeht, die vor uns liegen. Und das Feuer der Begeisterung soll auch dabei sein. Das können wir nicht selbst machen - das wird uns geschenkt wie an Pfingsten.



Ihre Pfarrerin

K. Schröder

Kerstin Schröder

Vikariat abgeschlossen:

Simone Becker verabschiedet sich

Liebe Hanauerinnen, liebe Hanauer, im August 2024 kam ich zu Ihnen in die Stadtkirchengemeinde, um mein Vikariat fortzuführen. Wenn ich meine Zeit hier mit zwei Worten beschreiben müsste, dann sind es Freude und Dankbarkeit.

Freude, diesen besonderen Abschnitt meines Lebens mit so inspirierenden und vielfältigen Menschen geteilt zu haben. Freude, Gottes Wort und Liebe weitergegeben zu haben. Dankbarkeit erfüllt mein Herz für das immense Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, sowie für die Geduld, die mir in schwierigen Momenten zuteilwurde. Ich bin dankbar für die vielen ausgestreckten Hände und freundlichen Worte, die Türen und Herzen, die mir geöffnet wurden sowie für meinen Mentor Pfarrer Daniel Geiss, der mir stets zur Seite stand und mich unterstützt hat. Sein großes Vertrauen in meine Fähig-



keiten hat mir wertvolle Freiräume eröffnet, in denen ich mich ausprobieren und weiterentwickeln konnte. Dank seiner Begleitung habe ich meine Rolle als zukünftige Pfarrerin gefunden und kann frohgemut und gestärkt meinen

Weg ins Pfarramt gehen.

Aus meiner Zeit hier nehme ich mit, wie wichtig ein selbstbewusster, kompetenter und zugewandter Kirchenvorstand ist. Dass ein offenes Ohr, ein aufmunterndes Lächeln und eine helfende Hand den Unterschied ausmachen. Ich nehme mit, wie Kirche heute lebendig und vielfältig sein kann, dass Glaube Weitergabe des Feuers in uns bedeutet und dass die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. Was bleibt? DANK! Und die Erinnerung an eine erfüllte Zeit.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Vikarin Simone Becker

Spazieren gehen und Gutes tun:

Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Gehen Sie gerne spazieren? Viermal jährlich erscheint unser Gemeindebrief. Verteilt wird er von Ehrenamtlichen an alle Mitglieder unserer Stadtkirchengemeinde. Dafür suchen wir Unterstützung! Klingt interessant?

Dann melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro unter der 06181-9912690 oder per Mail an hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de.

Wir freuen uns über jeden Helfer und jede Helferin.

Herzlich Willkommen:

Chid Camberlain

Seit Anfang des Jahres ist Chid Chamberlain in unserer Stadtkirchengemeinde über das SAM-Programm des Kommunalen Centers für Arbeit angestellt. Er versieht Küster- und Hausmeistertätigkeiten in unseren Kirchen bzw. in der AJOKI. Außerdem berät und begleitet er Menschen in der Migration. Herr Chamberlain lebt seit gut dreißig Jahren in der Region. Viele kennen ihn als Trommellehrer und Musiker an der westafrikanischen Jembe. Er ist Mitglied der Stadtkirchengemeinde und

wirkt seit längerem im Team des Gospelgottesdienstes mit. Er hat die besondere Gabe, offen und freundlich auf andere zuzugehen, egal woher sie stammen. Wir freuen uns, dass er bei uns ist.



Pfarrer Dr. Werner Kahl

Besonderes Erlebnis:

Konfi-Stunde im Hanauer Rathaus

Ende März gab es eine ganz besondere Einheit im Konfirmandenunterricht der Ev. Stadtkirchengemeinde. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck hatte die Jugendlichen ins Neustädter Rathaus eingeladen. Im Sitzungssaal wurden eindrucksvolle Fotos von Hanau gezeigt, aus der Zeit vor und nach dem 19. März 1945. Im Anschluss bot die Stadtverordnetenvorsteherin eine praktische Einführung in



demokratische Spielregeln - eine unvergessliche Konfirmandenstunde!

Pfarrer Dr. Werner Kahl

Für Sie vor Ort:

Mobiles Pfarramt in den Francoisgärten

Im Sommer ist Pfarrer Daniel Geiss bei guter Witterung einmal im Monat mit seinem mobilen Pfarramt in den Francoisgärten in der Nähe der Wasserspiele anzutreffen: Zeit zum Kennenler-

nen, für ein Gespräch, ein Gebet...

Nächste Termine:

Freitag, 13. Juni, ab 17 Uhr.

Freitag, 08. August, ab 17 Uhr.

Wir feiern zusammen: **Gemeindefest 2025**

Endlich wieder ein Gemeindefest – für die ganze Stadtkirchengemeinde: Groß und Klein, Jung und Alt, Kinder und Eltern unserer Kindertagesstätten, Kantorei, Konfirmanden, Besuchsdienst, Kirchenvorstand, Marienkirche 2.0, Pfadfinder, Gottesdienstbesucher, Nachbarn, Neugierige...



Sei dabei!

14:00 Uhr: Bunter Gottesdienst.

Anschließend Begegnen und Verweilen, Würstchen und Salate, Gemüsepfanne, kalte Getränke, Musik von und mit CrissCross. Basteln, Spiele, Stationen.

18:00 Uhr Abendgebet.

Einladung zum Gemeindefest:

Sonntag, 24. August

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

in und um die Neue Johanneskirche,
Frankfurter Landstraße

Mach mit!

Kuchenspenden willkommen (keine Sahne, gern schon geschnitten, ab 13 Uhr abgeben). **Gemüsespenden willkommen** (alle Sorten für die Gemüsepfanne, gewaschen und geschnitten).

Mithilfe willkommen (beim Auf- und Abbau und beim Service, bitte im Gemeindebüro melden, Tel. 06181 9912690).

Pfarrer Daniel Geiss

Kirche vor Ort:

Ideen für die Platzgestaltung

Die Stadt Hanau ist in der Stadtentwicklung aktiv und schafft einen neuen Begegnungsplatz. Da dürfen wir als Stadtkirchengemeinde nicht fehlen. Darum waren wir zu dritt beim Festival der Ideen und haben aufgeschrieben, was wir uns als Kirchengemeinde von dem neuen Platz im Freigerichtviertel wünschen: Platz für Pop-up-Aktionen zum Beispiel, denn Kirche will mobiler werden und bei den Menschen sein. Oder Raum für ein interreligiöses Fest oder die bewährte Tafel der Toleranz

mal mitten im Quartier. Ideen gibt es viele und Menschen, mit denen wir uns gerne vernetzen, waren auch da. Wir sind gespannt, was sich entwickelt!

Pfarrerin Kerstin Schröder



Gedenken an eine engagierte Christin: Elisabeth-Schmitz-Büste enthüllt

Mit einem sehr gut besuchten Festakt ist am 7. Mai eine Büste zu Ehren der Hanauer evangelischen Christin Elisabeth Schmitz enthüllt worden. Elisabeth Schmitz hatte 1935 eine Denkschrift verfasst, in der sie ihre Kirche dazu aufrief, ihre Stimme für die von der Nazi-Regierung verfolgten Juden zu erheben. Die Kirche jedoch schwieg und versagte. Die Lehrerin Dr. Elisabeth Schmitz hatte aus ihrem christlichen Glauben heraus gehandelt, indem sie den Bedrängten beistand. Wenn wir mit der Büste ihres Engagements gedenken, dann lassen wir uns beständig erinnern an das Evangelium und die Nachfolge Jesu, mit einem besonderen Blick auf die Verfolgten und



Diskriminierten unserer Tage. Angefertigt wurde die Büste vom Bildhauer Prof. Thomas Duttenhoefer. Finanziert wurde sie von der Stadt Hanau, der Sparkassenstiftung, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Hanau und der Stadtkirchengemeinde.

Pfarrer Dr. Werner Kahl

80 Jahre Kriegsende in Deutschland Interkulturelles Friedensfest am 8. Mai

Aus Anlaß des 80. Jahrestags des Kriegsendes in Deutschland gab es am Abend des 8. Mai ein schönes, buntes und gut besuchtes Friedensfest in der Marienkirche. Musiker und Musikerinnen unterschiedlicher Herkunft boten Friedenslieder in verschiedenen Sprachen: Ruth Valdez Mejia, Marina, Ukrainischer Chor (Leitung: Frau Berkuta), Werner "Kweku" Kahl & Chid Chamberlain, Wolfgang Bromme, Anatolische Musikgruppe (Leitung: Vedat Oymak), Emin Yurteser (Alevitische Gemeinde), Franksen & The Legendary Peacemakers (Leitung Frank

Leimann). Es war ein wundervolles und inspirierendes Fest der Musik und Begegnung, ganz im Sinne des Mottos von Marienkirche 2.0: Lebendig – vielfältig – Hanau!

Pfarrer Dr. Werner Kahl



Schon 410.000 Euro an Spenden gesammelt: Förderkreis übergibt Spenden an KV

Spannende Aktionen und abwechslungsreiche Veranstaltungen, Geschenke, Kalender und mehr: Mit viel Einfallreichtum und Tatkraft hat der Förderkreis Marienkirche 2.0 seit seiner Gründung im September 2023 Spenden für die Sanierung und das kulturelle Leben in der historischen Kirche gesammelt. Mit großem Erfolg: rund 175.000 Euro sind hierbei zusammen gekommen. Dank des Kirchenerhaltungsfonds der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck wurde diese Summe zusätzlich verdoppelt. Die stolze Summe von 350.000 Euro überreichten Mitglieder des Förderkreises Ende März an den Kirchenvorstand der Evangelischen Stadtkirchengemeinde. Hinzu kommen dank des Engagements des Förderkreises weitere 60.000 Euro an Komplementärmitteln der Landeskirche für die Sanierung der Kirche, die an die Evangelische Präsenz gegeben wurden, die mit 2,8 Mio Euro den größten Teil der Kosten für das insgesamt 4 Mio Euro



teure Bauprojekt trägt. Seitens der Landeskirche und des Kirchenkreises wird die Sanierung mit insgesamt gut einer halben Million bezuschusst. Ein Zehntel der Baukosten trägt die Stadt Hanau. Für diese Unterstützung und sein großes persönliches Engagement haben wir uns außerdem herzlich bei Oberbürgermeister Claus Kaminsky bedankt.

Der große Erfolg ist für den Förderkreis dabei Motivation, auch die fehlenden 90.000 Euro bis zum gesteckten Ziel von 500.000 Euro Spendengeldern noch zu erreichen. Dafür ist auch 2025 wieder viel Spannendes geplant.

Pfr. Horst Rühl und Pfrin. Kerstin Schröder

Kunstaktion, Nachhaltigkeit und Inklusion:

»Heimat Hanau« - Dachschiefer werden Kunst

Am 10. Mai wurde mit mehr als 100 Gästen die Ausstellung »Heimat Hanau« in der Marienkirche eröffnet. Für dieses besondere Projekt haben Kunstschaffende sowie Schülerinnen und Schüler von sieben Hanauer Schulen und Kinder aus der Ukraine rund 200 Dachschiefern künstlerisch gestaltet. Bis zum Lam-

bofest-Sonntag, 15. Juni, können sie besichtigt werden. Initiator des Projektes ist Manfred Frühwacht. Gemeinsam wollen wir mit dieser Aktion drei Dinge vereinen: Menschen anregen, sich künstlerisch zu betätigen, eine nachhaltige Verwendung der ehemaligen Dachschiefern und die Einbeziehung von

Menschen, die sonst in der Gesellschaft häufig nicht sichtbar sind. Die Ausstellung ist dabei nicht nur bunt und vielfältig, sondern bewusst auch inklusiv: Menschen mit und ohne Beeinträchtigung haben mitgemacht und Dachschiefern kunstvoll gestaltet. Das Ergebnis ist ausgesprochen sehenswert und beeindruckend. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich gerne selbst ein Bild: Die Ausstellung ist immer freitags 15:00 - 18:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 12:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Das Projekt ist au-



Berdem zum Hanauer Nachhaltigkeitspreis angemeldet. Wir freuen uns, wenn Sie für uns abstimmen.

Pfr. Horst Rühl

Herzliche Einladung:

Neuer Kinderchor der Stadtkirchengemeinde

Nach den Sommerferien, am Mittwoch, dem 27. August, startet der neue Kinderchor der Ev. Stadtkirchengemeinde. Alle Kinder ab 5 Jahren bis zur 2. Klasse, die Spaß am Singen haben, sind hier genau richtig! Geleitet wird der Kinderchor von Stadtkantorin Johanna Viktoria Winkler. Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich gerne unter: johanna.winkler@ekkw.de

Wir bieten:

- eine kindgerechte musikalische Grundausbildung, d.h. spielerisches Training von Atmung, Stimme, Rhythmus, Noten, musikalischen Grundbegriffen, Gedächtnis und Gehör
- Bewegungs- und Konzentrationslieder, die Spaß machen
- Gemeinsames Gestalten und Erleben von musikalischen Geschichten

Erleben von Gemeinschaft

Gestaltung von Konzerten und Gottesdiensten in der Marienkirche

Mitgliedsbeitrag: 5 € pro Kind/ Monat;
Geschwisterkinder (ab dem 2. Kind):
2,50 € pro Kind/ Monat.

Wir proben mittwochs von 16:00 – 16:30 Uhr im großen Saal der Neuen Johanneskirche. (Frankfurter Landstraße 17, 63452 Hanau).

Der Einstieg ist auch im weiteren Verlauf des Schuljahrs möglich. Die ersten beiden Proben sind kostenlose „Schnupperstunden“. In den Schulferien und an Feiertagen finden keine Proben statt.

Das übergemeindliche Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Kinder unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis.

Johanna Viktoria Winkler

Rückblick

Kindergottesdienst zu Ostern

Könnt ihr erkennen, dass die Kinder rund um Maria und Jesus am Grab ein weißes Herz gelegt haben? Maria besucht das Grab am Ostermorgen, weil Jesus ihr am Herzen lag. Aber die Worte des Engels, dass er lebt, konnte sie nicht begreifen. Erst als Jesus sie liebevoll bei ihrem Namen ruft, geht ihr ein Licht auf. Wen sie in ihr Herz geschlossen haben - Mama, Papa, Oma, Opa

oder auch ein Haustier - das haben mir die Kinder im Ostergottesdienst erzählt. Ostern hat gezeigt: Liebe ist sogar stärker als der Tod!

Für eine Taufe hatten die Kinder auch Herzen rund um das Taufbecken gelegt. Wunderbar, in einem Kinder-Familiengottesdienst am Ostermontag gemeinsam Taufe zu feiern!

Pfarrerin Kerstin Schröder



Schulstart mit Gott:

Gottesdienste zur Einschulung

Mit dem 1. Schultag fängt eine besondere Zeit im Leben an. Die katholische und evangelische Kirche in Hanau laden deshalb herzlich zum Einschulungsgottesdienst am Dienstag, 19. August, ein. Jeweils um 9:00 Uhr finden Gottesdienste in der Katholischen Kirche Mariae Na-

men, der Neuen Johanneskirche und der Katholischen Kirche St. Elisabeth statt. Schaut als Familie einfach, welcher Gottesdienst zu euch und eurem Einschulungstag passt. Egal in welcher Kirche - wir freuen uns auf euch.

Pfarrerin Kerstin Schröder

Vorankündigung:

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen großen ökumenischen Gottesdienst zum Hanauer Bürgerfest mit buntem Kinderprogramm im Amphitheater am Schloss Philippsruhe geben. Termin ist der 7. September um 11:00 Uhr.

**Wir freuen uns auf unsere
Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025**

Hannah Lena Badock-Menz
 Lina Büchs
 Emil Michael Burwitz
 Fabian Capelle
 Sofia Eirich
 Elias Hable
 Rafael Hauser
 Benjamin Herzberger
 Annabell Horst
 Paul Leon Kissel
 Lea Fiona Klein
 Marie-Louise Korbach
 Nele Leibner
 Joaquin Nian Monge Vargas
 Luise Rudolph
 Henry Schlottko
 Zara Loreen Schönfeld
 Johanna Teresa Schwerdtfeger
 Niklas Spengler
 Moritz Viel
 Anna-Lena Wagner
 Philipp Weise



Konfirmationsgottesdienste:

mit Pfarrer Dr. Werner Kahl
 in der Neuen Johanneskirche,
 Frankfurter Landstraße 17.

Sonntag, 15. Juni,
 10:30 Uhr und 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr sammeln wir in den Konfirmations-Gottesdiensten für junge Menschen in Asien und Afrika, um ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Das Geld geht an die

Ausbildungshilfe - Christian Education Fund e.V.



eine Organisation unserer Landeskirche, die damit schon seit über 60 Jahren eine Berufsausbildung oder ein Studium für junge Menschen in armen Ländern maßgeblich unterstützt.

Mehr Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.ausbildungshilfe.de

UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	Johanneskirche 	Marienkirche 
01.06.2025 Exaudi		10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. K. Schröder
06.06.2025 Freitag		19:00 Uhr, Gebet und Stille, Pfr. D. Geiss
07.06.2025 Samstag	18:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst, Pfr. D. Geiss	
08.06.2025 Pfingstsonntag		10:30 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. M. Lückhoff
09.06.2025 Pfingstmontag		18:00 Uhr, »Motette in Marien«, Infos S. 20, Pfr. D. Geiss
15.06.2025 Trinitatis	10:30 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl	
	14:00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl	
	10:30 Uhr, kabarettistischer Gottesdienst zum Lambofest, Bühne am Altstädter Markt, mit Britta Hoffmann-Mumme, Johanna Viktoria Winkler und Pfr. i. R. Horst Rühl	
22.06.2025 1. So. nach Trinitatis	18:00 Uhr, Gottesdienst am Tisch mit Abendmahl, Pfr. D. Geiss	10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl
29.06.2025 2. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Erzähl-Gottesdienst Pfrin. K. Schröder	18:00 Uhr, Int. Gospel-Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl
04.07.2025 Freitag		19:00 Uhr, Gebet und Stille, Pfr. D. Geiss
05.07.2025 Samstag		18:00 Uhr, Gottesdienst »10 Jahre Strassen- Engel Hanau«, Pfr. Dr. W. Kahl

UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	Johanneskirche 	Marienkirche 
06.07.2025 3. So. nach Trinitatis		10:30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. K. Schröder
12.07.2025 Samstag		19:00 Uhr, »Motette in Marien«, Infos S. 20, Pfr. Dr. W. Kahl
13.07.2025 4. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Sommerreihe, Pfrin. K. Schröder	
20.07.2025 5. So. nach Trinitatis		10:30 Uhr, Gottesdienst, Sommerreihe, Pfr. Dr. W. Kahl
27.07.2025 6. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst, Sommerreihe, Pfr. Dr. M. Rabenau	
01.08.2025 Freitag		19:00 Uhr, Gebet und Stille, Pfr. D. Geiss
03.08.2025 7. So. nach Trinitatis		10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Sommerreihe, Pfr. Dr. M. Rabenau
09.08.2025 Samstag		19:00 Uhr, »Motette in Marien«, Infos S. 20, Pfr. D. Geiss
10.08.2025 8. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst, Sommerreihe, Pfr. Dr. G. Neumann	
	11:00 Uhr, Gottesdienst im Licht- und Luftbad Hanau, Infos S. 14, Sommerreihe, Pfr. D. Geiss	
16.08.2025 Samstag	18:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst, Pfr. D. Geiss	

UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	Johanneskirche 	Marienkirche 
17.08.2025 9. So. nach Trinitatis		10:30 Uhr, Gottesdienst, Pröpstin S. Kropf-Brandau
	11:00 Uhr, Tauffest am Main, Großbauheim, Pfarrteam Kirchenkreis Hanau mit Pfrin. K. Schröder und Pfrin. M. Zahn	
19.08.2025 Dienstag	09:00 Uhr, Schulanfänger-Gottesdienst, Pfrin. K. Schröder	
24.08.2025 10. So. nach Trinitatis	14:00 Uhr, Gottesdienst zum Gemeindefest, Pfrin. K. Schröder & Team mit CrissCross	
31.08.2025 11. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. S. Neumann	18:00 Uhr, Int. Gospel-Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl

Änderungen und Fehler vorbehalten.

Darüber hinaus finden auch im Klinikum Hanau, dem St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau, den Häusern der Martin-Luther-Stiftung Hanau, dem Wohnstift Hanau und dem Domicil-Seniorenpflegeheim Am Schloßgarten Gottesdienste statt. Informationen hierzu erhalten Sie vor Ort.

Unter freiem Himmel:

Gottesdienst im Licht- und Luftbad

Eine kleine Oase zwischen hohen Bäumen am Ufer der Kinzig, versteckt im Stadtteil Lamboy-Tümpelgarten. Mitten im Sommer ein kleiner, feiner Gottesdienst an den Tischen mit Geschichten aus dem Leben und aus der Bibel und anschließendem Verweilen:

Anreise am besten zu Fuß oder mit Fahrrad, mit dem PKW über die August-Schärttner-Straße, es gibt so gut wie keine Parkplätze. Bitte bringen

Sie ein kleines Trinkgefäß mit! Bei ungünstigem Wetter treffen wir uns beim Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Neuen Johanneskirche, Frankfurter Landstraße.

Pfarrer Daniel Geiss

**Sonntag, 10. August,
11:00 Uhr
Licht- und Luftbad Hanau
(August-Schärttner-Str. 19a).**

Taizé-Gebet und Abendgebet mit Zeit der Stille: **Gemeinsam Beten**

„Viele stellen mit Erstaunen fest, dass im gemeinsamen Gebet eine Verbundenheit unter den Betenden entsteht, und sich gleichzeitig ein Raum auftut, in dem Gott zu jedem Menschen sprechen kann.“ So beschreibt Frère Alois, der Leiter der Communauté Taizé, was seit einigen Generationen in dem kleinen französischen Ort geschieht, wo vor allem junge Menschen zum Gebet zusammenfinden. Daran knüpfen wir an, wenn wir uns zum Beten treffen:

Taizé-Gebet in der Johanneskirche

Die Form des Taizé-Gebets kommt aus der großen Tradition der Kirche. Ihre Einfachheit und Tiefe berührt viele Menschen. Die Wiederholung der meditativen Gesänge stiftet Gemeinschaft, im Hören auf kurze Texte aus der Bibel und in der Stille tun sich die Quellen des Evangeliums auf, und Gott kann zu uns sprechen.

Samstag, 7. Juni,
Samstag, 16. August,
jeweils 18:00 Uhr, Neue Johanneskirche

Pfarrer Daniel Geiss und Team

Gebet und Stille in der Marienkirche

Gott drängt sich nicht auf. Seine Stimme lässt sich oft wie ein Flüstern, wie ein stiller Hauch vernehmen. In der Stille der Marienkirche richten wir uns aus auf Gott. Wir hören in die Tiefe und beten für Hanau und die Menschen, die uns wichtig sind.

Freitag, 6. Juni,
Freitag, 4. Juli,
Freitag, 1. August,
jeweils 19:00 Uhr,
Marienkirche

Pfarrer Daniel Geiss



Ein besonderer Sonntagabend: **Gottesdienst am Tisch**

Dieser Gottesdienst unterscheidet sich von den sonst üblichen. Wir sitzen nicht mit Blick nach vorn auf den Altar, sondern am Tisch. Jesus ist oft am Tisch seiner Freunde zu finden. Bei Tisch hat er Freundschaft vertieft, Geschichten zugehört und Gewohntes in Frage gestellt. Er gewährte und empfing selbst Gastfreundschaft. Dabei erzählte er von selbst Erlebtem und den guten alten Ge-

schichten aus der Bibel. In einer solchen Gemeinschaft bei Tisch wurde jenes erste Abendmahl gefeiert. Aus dem Geist dieser gastfreundlichen Gemeinschaft schöpfen wir und teilen Brot und Kelch, Musik, Geschichten und Lieder:

Sonntag, 22. Juni, 18:00 Uhr, im Saal der Neuen Johanneskirche.

Bitte ein kleines Trinkgefäß mitbringen!

Pfarrer Daniel Geiss

Gemeinsam Taufe feiern:

Großes Tauffest in Großauheim

Eine Wiese am Main in Hanau-Großauheim, viele Kinder und Erwachsene, die zusammen feiern. Ein gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel: Ist das nicht eine wunderbare Gelegenheit für die Taufe?

Am Sonntag, 17. August, feiern wir ab 11 Uhr ein großes Tauffest für Kinder aus unserem Kirchenkreis. Sie möchten Ihr Kind (oder sich selbst) taufen lassen

und haben Fragen? Schicken Sie einfach eine Mail an Margit.Zahn@ekkw.de.

Pfrin. Margit Zahn



Hanauer Bibel-Koran-Gespräche

Interreligiöser Austausch und spannende Erkenntnisse

Im Frühjahr und im Herbst treffen sich Christen und Christinnen, Muslime und Musliminnen zu einer Reihe interreligiöser und interkonfessioneller Gespräche über ihre Heiligen Schriften. Dazu sind alle willkommen, egal welcher Konfession, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, ob gläubig oder einfach interessiert. Voraussetzung: Die Offenheit, Menschen anderen Glaubens zu begegnen und sich respektvoll über ihre Heiligen Schriften auszutauschen, sowie die Bereitschaft, sich auf eine Entdeckungsreise in eigene und andere Glaubenswelten zu begeben. Die Veranstaltungsreihe wird von der katholischen und der evangelischen Kirche in Hanau, von einer Moscheegemeinde aus dem Lamboy und dem Attila-Verein aus Steinheim getragen.

Pfr. Dr. W. Kahl

Unsere nächsten Termine:

Donnerstag, 5. Juni: Thema »Maria«
Pfarrsaal im Dechant-Diel-Haus,

Im Bangert 4, Hanau

Donnerstag, 26. Juni: Thema »Frauen«

Attila Verein,

Ernststraße 2, Hanau-Steinheim

jeweils 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Dienstag, 24. Juni:

Bibel-Koran Extra Thema »Frieden«

In diesem neuen Format wird in ein Thema durch Experten eingeführt. Anschließend gibt es Raum für Austausch und eine gemeinsame Speise. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Hanauer Verein Kunterbunt gestaltet.

18:00 Uhr - 20:00 Uhr, AJOKI, gr. Saal

Trauercafé »Pustebume«

Angebot für Menschen in Abschiedssituationen

Der Verlust eines geliebten Menschen oder auch eines Tieres wiegt schwer. Jede Trauer ist anders. Im Laufe eines Lebens nehmen wir viele Abschiede, sie bewegen uns, wir tragen sie in uns, sie prägen unser Leben. Gespräche in der Gruppe und im Miteinander können helfen den eigenen Trauerweg zu finden und neue Perspektiven zu öffnen. Wir laden Sie ein, in einer angenehmen Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ulrike Botte und Team

Neue Johanneskirche

Mittwoch, 11. Juni
Pfrin. B. Weimann-Schmeller,
Katrin Kircher und Ulrike Botte

Mittwoch, 27. August
Pfrin. S. Heider-Geiß,
Katrin Kircher und Ulrike Botte

Jeweils 17:00 bis 18:30
Uhr



Einladung zum Studientag »Universität und Kirche«: Diskussion über Wunder

Am Samstag, 5. Juli, 10 bis 15 Uhr, treffen sich Frankfurter Theologiestudierende und Interessierte der Hanauer Region zu einem populärwissenschaftlichen Austausch in der Ostheimer Kirche. Im Rahmen der Reihe „Universität und Kirche“ versuchen sie zu verstehen, wie die Wunder im Neuen Testament gemeint sind. Gemeindeglieder kommen in einen zwanglosen Austausch mit angehenden theologischen Fachleuten. Auch für Schülerinnen und Schüler ist die Veranstaltung eine hilfreiche Orientierung, um zu überlegen, ob sie auch diesen Studiengang wählen wollen.

Geleitet wird der Studientag von Pfarrer Dr. Werner Kahl und Pfarrer Lukas Ohly, die beide auch Professoren für evangelische Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt sind. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Positionen anhand

einer biblischen Wundergeschichte. Dabei wird die Methode „Bibelteilen“ eingesetzt, die sich für gemeindepädagogische Kontexte gut eignet. Die Veranstaltung ist für Interessierte frei. Sie sind Gäste der Ostheimer Kirchengemeinde, die auch ein Mittagessen stellt. Um eine Anmeldung im Pfarramt wird bis zum 28. Juni gebeten (lukas.ohly@ekkw.de).

Pfr. Dr. W. Kahl und Pfr. Dr. Lukas Ohly



Bibliolog

Auf Entdeckungsreise in der Bibel

Bei Bibliolog lassen wir die biblischen Texte lebendig werden. Gemeinsam erkunden wir die Geschichten. Ihr Text wird dabei nicht verändert, aber wir lesen auch zwischen den Zeilen. Und auf einmal sind wir mittendrin im Streit von Jakob und Esau um die Liebe des Vaters,

spüren die Trauer der Jünger nach Jesu Tod und merken, dass es in diesen Geschichten um uralte Menschheitserfahrungen, Liebe, Eifersucht, Trauer, Zorn oder Angst geht. *Pfrin. K. Schröder*

Mittwoch, 2. Juli

Neue Johanneskirche, 19:00 Uhr

Unsere Sommerreihe 2025:

»Heldinnen und Helden der Kindheit«

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Sommerreihe der Pfarrer und Pfarrerinnen der evangelischen Gemeinden vom Limes, aus Kesselstadt und von der Stadtkirchengemeinde. Thema ist: Helden und Heldinnen der Kindheit.

Die dumme Augustine

Es hat ihr keiner zugetraut, nicht einmal ihr Mann. Sie hat einfach auf das vertraut, was Gott in sie gesteckt hat. Damit hat sie alle zum Lachen gebracht. Mehr braucht es nicht.

Pfarrer Daniel Geiss

10. August: 11:00 Uhr, Licht- und Luftbad Hanau (August-Schärtner-Str. 19a)

Der starke Wanja

„Was lange währt, wird endlich gut: Faulenzen und stark werden.“

Pfarrer Dr. Werner Kahl

20. Juli: 10:30 Uhr, Marienkirche

Lassie, Flipper und Co.

„Wir wollen auch einen Hund“: Wie viele Eltern mögen diesen Satz gehört haben? Da war Lassie, der kluge und zuverlässige Begleiter, der oft viel besser als der kleine Timmy wusste, was zu tun ist. Aber auch viele andere kluge Tiere



waren in den 60er und 70er Jahren Helden von Serien. Warum ich viele christliche Bezüge dazu sehe? Kommen Sie einfach an einem Sonntag vorbei....

Pfarrer Dr. Merten Rabenau

27. Juli: 10:30 Uhr, Neue Johanneskirche
3. August: 10:30 Uhr, Marienkirche

Raumschiff Enterprise



Der Weltraum – unendliche Weiten. Die Crew des Raumschiffs Enterprise um Captain Kirk ist unterwegs, um neue Welten zu entdecken, neue Kulturen und Lebensformen kennenzulernen. Sie stellen sich mutig, zuversichtlich und gemeinsam den vielfältigen Herausforderungen dieser Reise.

Pfarrer Dr. Gerhard Neumann

10. August: 10:30 Uhr,
Neue Johanneskirche

Ronja Räubertochter

Ronja lebt als Mädchen in einer Männerwelt. Trotzdem oder gerade deshalb findet sie ihren eigenen Weg. Dabei gelingt es ihr, verfeindete Parteien zu verbinden und den Räubern zu zeigen, dass auch sie ein Herz haben. – Sich gegen das zu stellen, was alle anderen machen, das erfordert Mut. Sie tut dies nicht gewaltsam, sondern mit dem Herzen und handelt damit letztlich im Sinne der christlichen Botschaft von der Würde aller Menschen. Darum ist Ronja Räubertochter gerade heute hoch aktuell.

Pfarrerin Kerstin Schröder

13. Juli: 10:30 Uhr, Neue Johanneskirche



Mehrstimmiger Musikgenuss

Einladung zur »Motette in Marien«

Pfingstmontag, 9. Juni
18:00 Uhr | Marienkirche Hanau

Herzliche Einladung zur Motette mit Orgelmusik an diesem Pfingstabend um 18 Uhr in die Marienkirche, in der sich alles um Sinfonien, Präludien, Concerti, Sonaten und Variationen dreht.

Stadtkantorin Johanna Winkler spielt ein abwechslungsreiches, sommerliches Programm mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten, das u.a. Werke von J.S. Bach, Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn Bartholdy enthält. Pfarrer Daniel Geiss wird die Motette liturgisch gestalten.



Samstag, 12. Juli
19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

Zum Beginn der Sommerferien erwartet Sie eine Motette der etwas anderen



Art. Unter dem Motto »Reisen in ferne Länder« nehmen Sie Werner Kahl an der Gitarre und Chid Chemberlain an der Jembe mit auf eine musikalische Reise. Neben den stimmungsvollen Instrumentalstücken sorgen Texte von der Bibel bis zur Gegenwart für passende Impulse. Pfarrer Werner Kahl wird an diesem Abend sowohl als Musiker als auch als liturgisch durch die Motette führen. Lassen Sie sich diesen besonderen Abend nicht entgehen!

Samstag, 9. August
19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

An diesem Sommerabend im August erfreut uns das Bolongaro Quintett aus Frankfurt mit erfrischenden sommerlichen Klängen. Nils Schwab (Querflöte), Bernd Schöner (Klarinette), Mirjam Minor (Oboe), Britta Schulmeyer (Horn) und Evelyn Latoschinsky (Fagott) spielen ein variantenreiches Kammermusikprogramm für Bläser, dazu Texte und Gebet von Pfarrer Daniel Geiss.

Der Eintritt zu den Motetten ist frei, um eine Spende zu Gunsten der Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.

Johanna Viktoria Winkler

Sonntag, 1. Juni

14:00 - 17:00 Uhr, Neustädter Rathaus: Begegnung der Religionen. Unter dem Thema „Zusammen leben, zusammen wachsen“ treffen sich die Religionsgemeinschaften des Hanauer Tisches der Religionen zu einer Begegnungsveranstaltung. Auch wir sind dabei! Die einzelnen Kirchen und Religionsgemeinschaften werden über ihren jeweiligen Glauben informieren; es besteht die Möglichkeit, an einem Gespräch über die verschiedenen Heiligen Schriften teilzunehmen oder sich an einem Podiumsgespräch zu beteiligen. Dazu gibt es Speisen, Getränke und Live-Musik.

Donnerstag, 5. Juni

18:00 Uhr: Hanauer Bibel-Koran-Gespräch. Infos auf S. 16.

Pfingstmontag, 9. Juni

18:00 Uhr: »Motette in Marien«. Marienkirche. Infos auf S. 20.

Dienstag, 10. Juni

19:00 Uhr, Alte Johanneskirche: Eröffnung der Ausstellung zum Lamboyfest und Vortrag von Erhard Bus » Der Große Krieg und seine Folgen für unsere Region. Ein Überblick«. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag, 14. Juni

13:00 Uhr: Führung durch die Marienkirche mit Besichtigung der Gruft. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

14:30 Uhr, Alte Johanneskirche: Vortrag Dr. Pauline Puppel „Amalia Elisabeth, eine Hanauerin in der Walhalla – mit Recht?“ Im Anschluss Führung durch die Ausstellung.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

15:00 Uhr: Jam-Session auf dem Lamboyfest. Konzert mit Adjiri Odametey, Kweku Kahl and Friends.



Sonntag, 15. Juni

10:30 Uhr: Kabarettistischer Gottesdienst zum Lamboyfest mit Pfarrer i.R. Horst Rühl und Team. Bühne Altstadt Markt.

11:30 Uhr: Jazz-Konzert zum Lamboyfest auf dem Schlossplatz.

13:00 Uhr: Führung durch die Marienkirche mit Besichtigung der Gruft. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

14:30 Uhr, Alte Johanneskirche: Vortrag Dr. Michael Müller „Die Festung Hanau und das Leben während der neunmonatigen Blockade der Stadt“ Im Anschluss Führung durch die Ausstellung. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

18:00 Uhr, Marienkirche: »Heimat Hanau« - Abschluss der Kunstaktion mit Dachschiefern der Marienkirche.

13. - 15. Juni:
Buntes Program zum
Lamboyfest.

12. Juli **13. Juli** **1. August**
La Fanfaria Mali-Kinderhilfe Chris
Del & Kweku's Hopkins
Capitan Highlife Band www.ajoki.de



Sonntag, 22. Juni

17:00 Uhr: Konzert mit Mehmet Atli - Musik und Gesang aus Mesopotamien im Rahmen von Marienkirche 2.0.

Der Musiker vereint traditionelle und zeitgenössische Elemente und erzählt Geschichten von Heimat, Exil, Liebe und Hoffnung. Er singt in Kurdisch, Zazaki und Türkisch und schafft eine musikalische Brücke zwischen Kulturen. Begleitet wird der Abend von der Musikgruppe Amargî, die mit einfühlsamen Kompositionen aus dem mesopotamischen Kulturraum den Abend bereichern wird. Infos & Tickets unter 0176 62387288 oder 0162 4953469 oder hanau@didf.de.

Dienstag, 24. Juni

18:00 Uhr: Hanauer Bibel-Koran Extra. Infos auf S. 16.

Donnerstag, 26. Juni

18:00 Uhr: Hanauer Bibel-Koran-Gespräch. Infos auf S. 16.

Freitag, 27. Juni

18:00 Uhr: »Westafrikanische Inspirationen«. Konzert mit Kweku's Highlife Band in der Marienkirche. Eintritt: 10 Euro /zzgl. Gebühren). Karten sind über Eventim erhältlich.

Sonntag, 29. Juni

17:00 Uhr: Ausstellungseröffnung in der Alten Johanneskirche: Neue Gemälde aus Ghana.

18:00 Uhr: Int. Gospel-Gottesdienst in der Marienkirche mit dem Good News Chor aus Maintal-Bischofsheim.

Mittwoch, 2. Juli,

19:00 Uhr: Bibliolog mit Pfrin. K. Schröder. Neue Johanneskirche. Mehr Infos auf S. 18.

Samstag, 12. Juli

19:00 Uhr: »Motette in Marien«. Marienkirche. Infos auf S. 20.

Samstag, 9. August

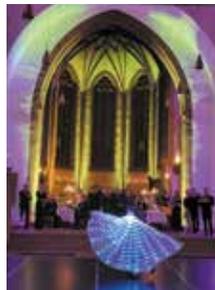
19:00 Uhr: »Motette in Marien«. Marienkirche. Infos auf S. 20.

Sonntag, 24. August

14:00 - 18:00 Uhr: Gemeindefest der Evangelischen Stadtkirchengemeinde. Neue Johanneskirche. Infos S. 6.

Save the Date: 24. Oktober

20:00 Uhr: In Kooperation mit der Tanzschule Berné verwandelt sich die Marienkirche an diesem



Abend wieder in einen Ballsaal der besonderen Art. Karten gibt es ab Juni im Gemeindebüro, der Tanzschule und auf Eventim. Weitere Infos folgen.

Regelmäßige Gruppen und Kreise Ihrer Stadtkirchengemeinde Hanau



Patchworkgruppe

Jeden ersten Samstag im Monat.

Unsere nächsten Treffen:
07.06., 05.07. und 02.08.

Treffpunkt:
Neue Johanneskirche, großer Saal
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Frauenkreis im WORTREICH

Unser nächstes Treffen:

Mi., 11.06.2025
Mi., 16.07.2025

Treffpunkt: Martin-Luther-Stift, großer Saal
Uhrzeit: 15:00 Uhr

Seniorenclub

Unsere nächsten Treffen:

Do., 05.06.2025	Do., 31.07.2025
Do., 19.06.2025	Do., 14.08.2025
Do., 03.07.2025	Do., 28.08.2025
Do., 17.07.2025	

Treffpunkt: Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Handarbeitskreis

Jeden Mittwoch
(außer 11.06. und 16.07.)

Treffpunkt:
Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
Uhrzeit: 15:00 Uhr

Frauenkreis der Johanneskirche

Unser nächstes Treffen:
Do., 12.06.2025

Treffpunkt:
Neue Johanneskirche, Sitzungszimmer
Uhrzeit: 14:00 Uhr



Sorgen kann man teilen:

Ökumenische TelefonSeelsorge Main-Kinzig

Die TelefonSeelsorge Main-Kinzig startete 1976 als ökumenisches Projekt von fünf Gemeinden in Hanau. Sie feiert im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Im Moment machen 72 Ehrenamtliche Dienst am Telefon. Sie alle haben eine Ausbildung von 140 Stunden absolviert. Supervision und regelmäßige Fortbildungen gehören für die Ehrenamtlichen verbindlich zum Dienst.

Wer kann anrufen?

Anrufen kann jede und jeder, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion. Es gibt kein Thema, das zu groß oder zu klein ist. Wichtig ist, dass die Anrufenden mit ihren Sorgen nicht allein bleiben. 2024 hat allein in unserer Stelle 11.159 mal das Telefon geklingelt. Viele, die anrufen, leben allein und haben niemanden, dem sie sich anvertrauen können. Andere suchen einen Außenstehenden, mit dem sie sprechen können. Einsamkeit, familiäre Konflikte, körperliche und psychische Erkrankungen spielen in den Gesprächen eine Rolle.

Wie kann den Anrufenden geholfen werden?

Die Ehrenamtlichen hören zu, fragen

nach, versuchen zu verstehen, was den Menschen am andern Ende des Telefons beschäftigt. Sie geben Raum zu er-



zählen und stellen sich als wertschätzendes Gegenüber zur Verfügung. Manchmal reicht das schon. Sie unterstützen den Anrufenden, sich zu beruhigen, sich selbst zu klären und eine Idee zu entwickeln, was der nächste Schritt ist. Manchmal verweisen die Seelsorger*innen auch an eine Fachberatung oder machen Mut, einen Therapeuten aufzusuchen. TelefonSeelsorge gibt es übrigens auch im Internet als Mail- und Chat-Beratung. Über 50% der Ratsuchenden dort sind unter 30 Jahre.

Welche Veränderungen gab es bei den Anrufenden in den letzten Jahren?

Die Zahl der Anrufenden, die sich einsam fühlen, steigt. Auch rufen mehr Menschen mit einer psychischen Erkrankung an. Ich habe den Eindruck, dass es Menschen zunehmend schwerfällt, Beziehungen einzugehen und zu gestalten. Das hängt m.E. auch mit Erfahrungen der Einsamkeit zusammen, die sich in Coronazeiten verschärft hat.



*Pfarrerin Christine Kleppe,
Leiterin der Ök. TS Main-Kinzig*

Herzensprojekt für Menschen in Not: 10 Jahre StrassenEngel e.V. Hanau

Am 2. Juli 2015 wurde der Verein StrassenEngel e.V. in Hanau gegründet. Was als kleine Initiative begann, ist heute eine wichtige Anlaufstelle für obdachlose Menschen und von Altersarmut betroffene Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Bei StrassenEngel e.V. geht es nicht nur um eine warme Mahlzeit, saubere Kleidung oder eine Dusche – es geht um Begegnung auf Augenhöhe, ums Zuhören und darum, Würde zu bewahren. Das Hilfsangebot der StrassenEngel ist vielfältig und geht weit über das hinaus, was man von einem klassischen „Obdachlosenverein“ erwarten würde: Täglich frisch gekochte Mahlzeiten und Getränke in der Essenstafel, Zugang zu Hygieneartikeln und sauberer Kleidung sowie die Möglichkeit zu duschen, gehören ebenso selbstverständlich dazu wie Unterstützung bei Behördengängen und der Wiedereingliederung in ein geregelteres Leben. In der eigenen StrassenEngel-Ambulanz kümmern sich ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte regelmäßig um die medizinische Versorgung der Gäste. Und selbst über das Leben hinaus wird niemand allein gelassen: Dank einer Initiative haben die StrassenEngel auf dem Hanauer Hauptfriedhof einen Bestattungsbaum, der auch Menschen am Rand der Gesellschaft eine würdevolle letzte Ruhestätte bietet.

Ohne die vielen freiwilligen Helfer,

treuen Spender und sozial engagierten Unternehmen wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen. Jeder Beitrag macht einen Unterschied. Mehr Informationen finden Sie auf der Website: www.strassenengel.org

Ein besonderes Jubiläum

Am 2. Juli 2025, dem Tag ihres 10-jährigen Bestehens, laden die StrassenEngel herzlich zu einem Hoffest ein, um gemeinsam mit den Schützlingen einen Tag der Freude, des Dankes und des Einblicks in die vielfältige Arbeit der Organisation zu erleben und zu feiern. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen! Ein weiterer Höhepunkt wird das feierliche Gospelkonzert am 5. Juli 2025 in der Marienkirche Hanau sein, das mit freundlicher Unterstützung von Pfarrer Dr. Werner Kahl ermöglicht wird. Geladene Gäste dürfen sich auf einen Abend mit Gottesdienst, mitreißender Gospelmusik und gelebter Gemeinschaft freuen.

*Sabine Assmann,
Vorsitzende der StrassenEngel Hanau e.V.*



Kontakte, Ansprechpartner und Adressen Ihrer Stadtkirchengemeinde



Gemeindebüro in der Alten Johanneskirche

Frau Cornelia Martiny-Lotz
Frau Sandra Filsinger

Mo., Mi., Do., Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mo., Di. und Do. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Johanneskirchplatz 1 | 63450 Hanau
(06181) 99 126 90 | Fax (06181) 99 126 99
hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de

Pfarrerinnen und Pfarrer



Pfarrer Dr. Werner Kahl

Rückertstraße 9
63452 Hanau
(06181) 8 13 14
werner.kahl@ekkw.de



Pfarrer Daniel Geiss

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
0151 449 202 66
daniel.geiss@ekkw.de



Pfarrerin Kerstin Schröder
- Geschäftsführende Pfarrerin -

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 9 88 66 28
kerstin.schroeder@ekkw.de



Dekan Dr. Martin Lückhoff

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 99 126 71
dekanat.hanau@ekkw.de

Mehr Informationen finden
Sie auch auf unserer
Homepage unter:

[www.stadtkirchengemeinde-
hanau.de](http://www.stadtkirchengemeinde-hanau.de)

Musik



Hanauer Kantorei

Kantorin
Johanna Winkler
0159 04 86 27 40
johanna.winkler@ekkw.de
www.kantorei-hanau.de



Gemeinband

»CrisCross«

Leitung: Philipp Botte
0151 67 52 65 67
phillipp.botte@ekkw.de

Kindertagesstätten



Tageseinrichtung für Kinder Johanneskirche

Leitung: Cornelia Hein

Lortzingstraße 1 | 63452 Hanau | (06181) 8 16 87
kita.johanneskirche-hanau@ekkw.de



Tageseinrichtung für Kinder Marienkirche

Leitung: Karen Bullock

Nussallee 22 | 63450 Hanau | (06181) 2 16 26
kindertagesstaette.hanau-marienkirche@ekkw.de

Klinikseelsorge

St. Vinzenz-Krankenhaus

Klinikpfarrerin
Beatrice Weimann-Schmeller
(06181) 27 23 61
beatrice.weimann-schmeller@ekkw.de

Martin Luther Stiftung Hanau

Klinikpfarrerin
Beate Kemmler
(06181) 290 22 20
beate.kemmler@ekkw.de

Klinikum Hanau

Klinikpfarrerin
Simone Heider-Geiß
(06181) 296 82 70
simone.heider-geiss@ekkw.de

Klinikpfarrerin
Margret Ortman
(06181) 296 82 70
margret.ortmann@ekkw.de



WIR HÖREN ZU

0800-1110111
0800-1110222

www.
telefonseelsorge.de

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: Pfingsten in der Stadtkirchengemeinde

Freitag, 6. Juni

19:00 Uhr, Marienkirche
Gebet und Stille

Gott drängt sich nicht auf. Seine Stimme lässt sich oft wie ein Flüstern, wie ein stiller Hauch vernehmen. In der Stille der Marienkirche richten wir uns aus auf Gott. Wir hören in die Tiefe und beten für Hanau und die Menschen, die uns wichtig sind.



Pfingstsonntag, 8. Juni

10:30 Uhr, Marienkirche
Gottesdienst

Feierlicher Pfingstgottesdienst in der Marienkirche mit Dekan Dr. Martin Lückhoff.



Samstag, 7. Juni

18:00 Uhr, Neue Johanneskirche
Taizé-Gebet

Die Form des Taizé-Gebets kommt aus der großen Tradition der Kirche. Die Wiederholung der meditativen Gesänge stiftet Gemeinschaft, im Hören auf kurze Texte aus der Bibel und in der Stille tun sich die Quellen des Evangeliums auf und Gott kann zu uns sprechen. Die Kerzen symbolisieren, dass Gottes Licht in uns und durch uns scheint.



Pfingstmontag, 9. Juni

18:00 Uhr, Marienkirche
»Motette in Marien«

Sinfonien, Sonaten und Co.: Stadtkantorin Johanna Winkler spielt ein abwechslungsreiches, sommerliches Programm mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten, das u.a. Werke von J.S. Bach, Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn Bartholdy enthält. Pfarrer Daniel Geiss wird die Motette liturgisch gestalten. Infos S. 20.